



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
6782 Silbertal

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 18.12.2025 mit Beginn um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal stattgefundenen

6. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbertal.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren für 2026
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Budgetvoranschlag mit Beschäftigungsrahmenplan für 2026 der Gemeinde Silbertal
- 4) Ansuchen um Freilassungserklärung von Zudrell Christian und Eva
- 5) Genehmigung der Niederschrift zur 5. Gemeindevertretersitzung vom 13.11.2025
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell	Vize-Bgm. Martin Willi
GR Sebastian Fitsch	GR Wilhelm Erhard
GV Michael Netzer	GV Ludwig Zudrell
GV Thomas Ganahl	GV Martin Bitschnau
GV Thomas Knobl	GV Manfred Willi
Ersatzmandatarin Mag. Monika Dönz-Breuß	Ersatzmann Stefan Gabl

Entschuldigt:

GV Anne Rudigier
GV Thomas Netzer

Zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Bgm. Thomas Zudrell eröffnet um 19:00 Uhr die 6. Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die anwesenden Mandatäre, Ersatzmandatäre, sowie Gemeindegassiererin Katharina Gabl und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.)

Die Gemeindegebühren für das Jahr 2026 werden durch GV Martin Bitschnau – als Obmann der Gebührenkommission - ausführlich erläutert und der Gemeindevertretung entsprechend vorgeschlagen. Diese werden dann seitens der Gemeindevertretung – mit Ausnahme des Bastelmaterialbeitrages für den Kindergarten Silbertal - einstimmig beschlossen! Die Beschlussfassung für die Einhebung eines Bastelmaterialbeitrages in der Höhe von € 3,00 erfolgte mehrheitlich (mit Gegenstimmen von Bgm. Thomas Zudrell, GR Wilhelm Erhard, GR Sebastian Fitsch, GV Martin Bitschnau und GV Thomas Knobl).

a) <u>Grundsteuer:</u>	<u>Messbetrag:</u>	
A) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	500 v.H.	
B) für sonstige Grundstücke	500 v.H.	
b) <u>Kommunalabgabe:</u>	3 %	
c) <u>Gästetaxe:</u>		
Gästetaxe vom 01.12.2025 bis 30.11.2026	€ 2,50	
Gästetaxe vom 01.12.2026 bis 30.11.2027	€ 3,50	
Gästetaxe Pauschal vom 01.12.2026 bis 30.11.2027	€ 3,50	
d) <u>Zweitwohnungsabgabe (Einstufung Ortsklasse A):</u>		
Die Abgabe für Ferienwohnungen bis max. 150 m ²	€ 3.341,10	
je Quadratmeter	€ 22,27	
e) <u>Tourismusbeitrag - Hebesatz:</u>	1,80 v.H.	
f) <u>Hundesteuer:</u>		
für den 1. Hund im Haushalt	€ 125,00	
für jeden weiteren Hund im Haushalt	€ 150,00	
für Listenhunde (Kampfhunde)	€ 150,00	
Hundemarken per Stück	€ 7,00	
g) <u>Müllbeseitigung:</u> Der Kaufpreis beträgt bei einem Müllsack für Biomüll		
Fassungsvermögen von 8 l	€ 0,93	+ 10 % Mwst.
Fassungsvermögen von 15 l	€ 1,52	+ 10 % Mwst.
Müllsack für Restmüll		
Fassungsvermögen von 40 l	€ 3,73	+ 10 % Mwst.
Fassungsvermögen von 20 l	€ 1,91	+ 10 % Mwst.
Müllgrundgebühr		
pro Person ab 15 Jahren	€ 9,91	+ 10 % Mwst.
für Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)	€ 6,16	+ 10 % Mwst.
pro Gästebett	€ 8,44	+ 10 % Mwst.
Müllcontainer-Entleerungskosten betragen		
für 80 l (Biomüll-Container) + Reinigung	€ 15,56	+ 10 % Mwst.
für 120 l (Banderole)	€ 13,14	+ 10 % Mwst.

für 240 l (Banderole)	€ 26,31	+ 10 % Mwst.
für 660 l	€ 69,15	+ 10 % Mwst.
für 800 l	€ 79,85	+ 10 % Mwst.
für 1000 l	€ 95,16	+ 10 % Mwst.
für 1100 l	€ 102,97	+ 10 % Mwst.
<u>Sperrgutwertmarken:</u>	€ 13,93 (per Stk.)	+ 10 % Mwst.
<u>h) Kanalbenützungsg Gebühr:</u>	€ 3,64 (pro m ³)	+ 10 % Mwst.
Kanal-Zählermiete – jährlich	€ 23,02	+ 10 % Mwst.
Kanal-Zählermiete (Funkwasserzähler) – jährlich	€ 26,51	+ 10 % Mwst.
Anschlussgebühr/per m ² (Erschließungs-Beitrag)	€ 40,57	+ 10 % Mwst.
Anschlussgebühr/per m ² (Anschluss-Beitrag)	€ 40,57	+ 10 % Mwst.
<u>i) Kindergartengebühr:</u>		
Mittagessen / pro Essen	€ 6,10	inkl. 13 % Mwst.
Gemeindeanteil Mittagessen pro Essen	€ 0,50	inkl. 13 % Mwst.
Bastelmaterialbeitrag KiGa	€ 3,00	inkl. 13 % Mwst.
<u>j) Schülerbetreuung, Mittagessen:</u>		
Mittagessen / pro Essen	€ 6,10	inkl. 10 % Mwst.
Gemeindeanteil Mittagessen pro Essen	€ 0,50	inkl. 10 % Mwst.
<u>k) Schneeräumungsbeiträge:</u>		
für Gemeindestraßen und Güterwege	€ 140,58	+ 20 % Mwst.
an Landesstraßen	€ 66,94	+ 20 % Mwst.
für Hofzufahrten	€ 174,03	+ 20 % Mwst.
<u>l) Parkgebühr:</u>		
für Wohnwagen-Parkplätze	€ 30,00	
Ganztags	€ 6,00	
Halbtags	€ 4,00	
Parkgebühr-Rückvergütung (Ganztags)	€ 2,00	
Parkgebühr-Rückvergütung (Halbtags)	€ 1,00	
Strafgebühr für nicht entrichtete Parkabgabe	€ 25,00	
<u>m) Wassergebühr (Gemeindewasserversorgung):</u>	€ 1,94 (pro m ³)	+ 10 % Mwst.
Wassergebühr (Garten- und Stallwasser)	€ 0,27 (pro m ³)	+ 10 % Mwst.
Wasserzählermiete (Gemeindewasserversorgung)	€ 23,02	+ 10 % Mwst.
Wasserzählermiete Funk bis 5 m ²	€ 26,51	+ 10 % Mwst.
Wasseranschlussgebühr (Gemeindewasser)	€ 8,98	+ 10 % Mwst.
<u>n) Friedhofsbenützungsg Gebühren:</u>		
Einzelgrab/Urnengrab jährlich	€ 25,00	
Familiengrab jährlich	€ 33,00	
Ankauf Einzelgrab/Urnengrab (18 Jahre)	€ 216,00	
Ankauf Doppel-/Familiengrab (18 Jahre)	€ 311,00	
Verlängerung Einzelgrab/Urnengrab (18 Jahre)	€ 216,00	
Verlängerung Doppel-/Familiengrab (18 Jahre)	€ 311,00	
Urnengrab Öffnen/Schließen	€ 103,00	
Erdbestattungsgrab öffnen/schließen	€ 514,00	
<u>o) Fahrgenehmigung „Fellimännlestraße“:</u>		
Einheimische Tagesgebühr	€ 19,00	
Einheimische Sommer	€ 54,00	
Gäste mit Gästekarte	€ 34,00	

p) Wanderbus Silbertal:

Hinteres Silbertal - Hinfahrt einfach pro Kind	€ 8,18
Hinteres Silbertal – Hinfahrt und retour pro Kind	€ 10,91
Hinteres Silbertal - Hinfahrt einfach pro Person	€ 15,91
Hinteres Silbertal – Hinfahrt und retour pro Person	€ 25,91

q) Schwimmkurs:

Förderbeitrag der Gemeinde pro Kind	€ 40,00
-------------------------------------	---------

r) Schikurs (Kindergarten/Schule):

Förderbeitrag der Gemeinde pro Kind	€ 20,00
-------------------------------------	---------

s) Gemeindezuschuss zum Heizkostenzuschuss

€ 150,00

t) Schibus:

pro Gästebett	€ 38,50
Gewerbebetriebe pro Gästebett	€ 45,45

zu 3.)

Beratung und Beschlussfassung über den Budgetvoranschlag für das Jahr 2026, über die Finanzkraft, sowie über den Beschäftigungsrahmenplan. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnishaushalt Finanzierungshaushalt

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3 467 700,00	3 667 900,00
<u>Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative u. investive Gebarung)</u>	<u>4 298 600,00</u>	<u>7 329 700,00</u>
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-830 900,00	-3 661 800,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	4 085 300,00
<u>Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>423 500,00</u>
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-830 900,00	0,00

Die Finanzkraft der Gemeinde Silbertal beträgt EUR 1.697.500,00.

Die Beschlussfassung des Budgetvoranschlages, der Finanzkraft und des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2026 erfolgte einstimmig.

zu 4.)

Dem Ansuchen von Christian und Eva Zudrell um die Erteilung einer Freilassungserklärung – mit Aufhebung der Dienstbarkeit einer Reallast der Zaunerhaltung an der Grenze der GST-NR 59 gegenüber 1488/1 GB 90105 Silbertal - wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig entsprochen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

zu 5.)

Die Niederschrift zur 5. Gemeindevertretungssitzung vom 13.11.2025 wird durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 6.)

Berichte des Vorsitzenden:

- Der Vorsitzende berichtet, dass man den Bereich „Wiesli“ als Projektgebiet anschauen könne und ein entsprechendes Gesamtkonzept erstellt werden sollte. So wäre nicht nur Minigolf, sondern auch ein Wasserplatz angedacht, sowie eine mögliche Nutzung im Sommer als Anfängergelände für Mountainbike-Anfänger (Simon Wohlgenannt –

SIMO) und im Winter könnte man dies als Anfängergelände adaptieren. Die derzeitige Widmung beim Parkplatz ist BM-Baumischgebiet (mit einer Unterlags-Widmung für KS-Kinderspielplatz, ST-Stellplätze und FE-Feuerwehr) Kinderspielplatz und man könnte dann unter einmal dies zur Genehmigung bzw. zur Umwidmung einleiten.

- Am 17.11. hat der jährliche Austausch „jung & weise dialog“ zwischen politisch Verantwortlichen, sowie Jugendlichen aus dem Montafon zu folgenden Ideen geführt:
 - **Sportplatz für Alle** (Nutzung Schruns-Dorf und Grüt, Bartholomäberg und St. Anton im Montafon)
 - **Jugenddisco** - Idee für 12 bis 16-jährige, Veranstaltungskomitee ist gegründet und wird über eine What's-App-Gruppe ausgetauscht, sowie Termine vereinbart. Als Starttermin ist der 6.2.2026 geplant.
 - Fazit: Junge Stimmen gestalten mit, konkrete Ideen, kreative Lösungen und echte Verantwortung!
- Am 18.11. hat der halbjährliche Jubilarempfang mit sehr gutem Besuch im Vereinshaus und Begleitung durch unsere Bürgermusik stattgefunden. Dabei konnte mit der „Eisernen Hochzeit“ (65 Jahren) ein sehr seltenes Jubiläum von Aurel und Emma Rudigier gefeiert werden.
- Beim Stand Montafon hat ein sogenanntes „Kick Off“, betreffend Kinder- und Jugendschutz beim Stand Montafon stattgefunden.
- Am 19.11. hat eine Besprechung mit Bruno Vonderleu bezüglich einem Grundabtausch stattgefunden. Derzeit besteht seitens von ihm kein Interesse bzw. hegt er die Befürchtung, dass hinter der Volksschule ein Parkplatz entsteht und damit mehr Verkehr ist. Die Bittleihe vom 08.04.2010 ist nach wie vor intakt.
- Am 19.11. fand eine gemeinsame Besprechung über den neuen Gemeindearztvertrag für die Gemeinden Schruns, Bartholomäberg und Silbertal statt, da der bisherige Gemeindearzt Dr. Michael Gunz aufgrund seiner Pensionierung ausgeschieden ist. Mit dabei waren Frau Dr. Alexandra Steininger, Frau Dr. Evelyne Sitter, Frau Dr. Barbara Kopp und Herr Dr. Johannes Schirmer, welche sich diese Aufgabe künftig teilen werden. Eine entsprechende Vereinbarung wird noch erstellt und die Kosten werden so aufgeteilt, dass Frau Dr. Steininger und Frau Dr. Sitter jeweils € 500,00 sowie Frau Dr. Kopp und Herr Dr. Schirmer jeweils € 250,00 pauschal pro Monat, erhalten sollen.
- Am 26.11. hat es ein Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Markus Wallner und Landesstatthalter Christoph Bitschi, bezüglich der Umfahrung Lorüns (weitere Infos erfolgen noch), sowie der finanziellen Beteiligung beim 10. MIP - allein für die Erhaltung der Infrastruktur - gegeben.
- Am Abend hat hier die Vollversammlung der Genossenschaftsjagd Silbertal stattgefunden. Auch hier ist Alles in Ordnung. Bei der Eigenjagd Hubertus sind 97 Abschüsse erfolgt und 120 Abschüsse sind zu tätigen.
- Am 25.11. hat es ein Gespräch mit Dieter Breuß und Simon Haag von Breuss & Mähr gegeben, wo über den Status Quo, sowie die weitere Vorgehensweise diskutiert wurde. Die Zusage über eine eventuelle Übernahme erfolgte vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.
- Am 27.11. fand die Versammlung der Seilweggenossenschaft „Silbertal-Kristberg“ statt, bei welche mit ca. ¼ (25 %) Stimmenanteil an der Kristbergbahn beteiligt ist. Die restlichen Anteile sind jeweils mit 25 %, wie folgt aufgeteilt: SIMO, Land und Gemeinde. Davon sind bei Investitionen diese drei mit jeweils 1/3 finanziell beteiligt und die Seilweggenossenschaft ist davon ausgenommen. Diesbezüglich wurden Ergänzungen bei den Grundeigentümern vorgenommen.
- An diesem Abend hat auch der Aufsichtsrat und Vorstand des Konsumvereins Silbertal getagt. Dabei wurde generell die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für die JHV vorbesprochen und festgestellt, dass die Richtung stimmt. Leider gehen die Deckungsbeiträge zurück, der bestehende und schlechte Stromliefervertrag läuft mit Ende 2025 aus. Ein neuer Stromliefervertrag wird voraussichtlich mit der Vik / MBS, abgeschlossen und dies sollte sich aus positiv auswirken. Die Nebenräumlichkeiten wurden an Andre Schwarzhans vermietet, wobei eine Bar bzw. ein Cafe aus Sicht des Vorsitzenden sicherlich interessanter gewesen wäre. Die Generalversammlung wird

voraussichtlich Mitte Jänner stattfinden.

- Am 28.11. haben folgende Termine stattgefunden:
 - Generalversammlung – Verein Dörfliche Nahversorgung in Lustenau
 - Nachbesprechung mit der SIMO über die Exkursion ins Ötztal vom vergangenen September über die weitere Entwicklung in Sachen MTB allgemein, und mit verschiedenen Verbindungen, sowie Trails in allen Varianten, als auch über ein Anfängergelände (siehe Talstation Valisera), wo bei der Bevölkerung gut ankommt.
 - Nachnutzung Maria Rast als Gesundheitszentrum Montafon mit genehmigten Arztstellen im Montafon.
 - Adventkonzert der Musikschule Montafon in Tschagguns
 - Verleihung des Montafoner Wissenschaftspreises im Naturgefahrenzentrum Vandans.
- Am 1.12. hat die Generalversammlung vom FAMON (Familienzentrum Montafon) stattgefunden und es ist Alles in Ordnung. Noch ein paar Vergleichszahlen seit dessen Beginn im Jahre 2022: Im Jahr 2022 waren es 7 Einrichtungen mit 8 Gruppen und 131 Kindern, sowie 45 Mitarbeiter. Im Jahr 2025 sind es 9 Einrichtungen mit 12 Gruppen und 189 Kindern bei 60 Mitarbeitern, mit ca. 32 Vollzeitäquivalenten.
- Ebenfalls hat am 1.12. eine Koordinationssitzung der Lawinenkommissionen Silbertal (mit Ganahl Werner), Schruns, St. Gallenkirch und Gaschurn statt, wobei es bisher noch keine besonderen Vorkommnisse gegeben hat. Das Infosystems LWDKIP wird mit Ende der Wintersaison 2025/2026 eingestellt. Ein neues System mit „Risiko-report“ wird diese Funktion, voraussichtlich ab Herbst 2026 für alle Lawinenkommissionen in Vorarlberg, übernehmen.
- Weiters gab es diverse, kleine Widmungsänderungen bei den Umwidmungen des Beherbergungsbetriebes (Jussel) und bei den Stellplätzen für Wohnmobile. Bei beiden wegen des Bachverlaufes des Äußeren Wörritobels. Zwischenzeitlich wurden beide Widmungen durch die Raumplanung genehmigt und liegen der Gemeinde vor.
- In diesen Tagen wurden uns die Vorschreibungen für den Abschluss des Jahres 2024 die Spitalsbeiträge mit € 85.000,00 und des Sozialfonds mit € 82.000,00 übermittelt. Diese gilt es – ohne Wenn und Aber - zu zahlen! Hierzu hat dazu am Dienstag ein Gespräch mit dem Gemeindeverband Vorarlberg stattgefunden.
- Eine grandiose und gelungene Premiere der 1. Silbertal Bergknappen-Weihnacht auf dem Kristberg am Wochenende vom 12.12. bis 14.12.2025. Diese Veranstaltung wurde von der Kristbergbahn organisiert und dabei das Stück „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ aufgeführt. Es fanden viele Besucher den Weg auf den Kristberg und es gab diesbezüglich auch viele Unterstützer.
- Die Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgung der Gemeinde sind eingelangt. Es gab keine besonderen Agenden (Hochbehälter Stieralpe – Einzäunen des Eingangsbereiches). Das Prüfprotokoll für die Einspeisung in das Netz der WG-Kirchdorf wurde am 16.12. an den Obmann der Wassergenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“ übermittelt!
- Die Vereinbarung bzw. Absichtserklärung Gemeinde – VIW/VKW ist am 15.12. unterfertigt eingelangt. Die Illwerke und Gargellner Bergbahnen werden ebenfalls so ein Projekt am „Suggadin“ zur Umsetzung bringen. Dieses wurde dort am 15.12. den betreffenden Grundeigentümern vorgestellt.
- Bezüglich eines gewünschten Termins seitens des Obmannes der Wassergenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“ – über die Abrechnungsmodalitäten und Mitfinanzierung durch die Gemeinde und die Wassergenossenschaft „Außertal-Schöffel“ – wurde ein Termin für Anfang Jänner fixiert. Künftig muss laut Obmann die Genossenschaft eine jährliche Entschädigung für die Grundbenützung und der Zufahrt zum Hochbehälter an den Forstfonds des Standes Montafon, bezahlen. Bisher habe man dafür noch nie irgendwas bezahlt. Hierzu gibt es Schätzgutachten das im Auftrag des Standes Montafon eingeholt wurde, das generell bei Neubauten, Sanierungen von Wasserversorgungsanlagen angewandt werden soll. Hierzu wird es noch die eine oder andere Besprechung und Verhandlung, benötigen.
- Bei den diversen Sitzungen der Unterausschüsse (Sozial, Tourismus, Landwirtschaft)

fehlen noch - nach wie vor - die Protokolle.

- Das REP ist grundsätzlich auf einem guten Weg. Danke für die Sitzung vom Dienstag. Vergessen wurde der Bereich „Röfi“ und „Kuhhof“, was Herbert Borg aber bereits mitgeteilt wurde.
- Mit Stand vom 16.12. liegen folgende Abschusszahlen in der Wildregion 2.1 vor: Rotwild bei 440 Stück, was rund 84,6 % entspricht, bei Rehwild liegen diese bei 88 Stück, was rund 83,81 % ausmacht und beim Gamswild bei 59 Stück, was einer Abschussquote von 140,48 % entspricht!

Berichte vom Stand Montafon und vom Stand Montafon Forstfonds:

In der 6. Sitzung des Stand Montafon bzw. Stand Montafon Forstfonds am 09.12.2025 wurden jeweils die Voranschläge beschlossen und im Jänner wird mit einer Konsolidierung gestartet.

Berichte des Vizebürgermeisters:

- Dieser berichtet, dass am 14.11.2025 um 15:00 Uhr im Gasthof Hirschen die Vorstellung des Einreichprojektes der Wassergenossenschaft „Silbental-Kirchdorf“ stattgefunden hat. Ing. Elmar Lang vom Büro „Adler & Partner“ hat dieses im Groben vorgestellt. Allfällige Fragen wurden beantwortet, aber noch keine Kosten bekanntgegeben.
- Am 01.12.2025 fand eine Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Jagd, Forst und Alpwirtschaft statt. Gemeinsam machte man sich einen Überblick über die landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde, die bestehenden Pachtverhältnisse, sowie einen Überblick über die Jagdreviere, verantwortlichen Jagdschutzorgane, die aktuellen Abschusszahlen und die TBC-Prävalenz. Als To-Do's müssen einmal die bestehenden Pachtvereinbarungen teilweise überarbeitet und aktualisiert werden. Was das „Gemeindewerk“ betrifft, so hätte man bereits Vorschläge für 3 Projekte, bei denen man sich auch persönlich einbringen würde. Und zwar: Muttalpe, Platina-Alpe, sowie eine Schwendaktion beim „Wiesli“. Die nächste Sitzung dieses Ausschusses – mit Schwerpunkt Forst und Alpwirtschaft - soll im Februar 2026 stattfinden.
- Im Dezember 2025 fand die Gesellschafterversammlung der Sonnenkopfbahn GmbH & Co KG im Gasthof Post in Dalaas statt. Die Kommanditeinlage zum 31. Mai 2025 liegt bei 5.813,83 und daraus ergibt sich aufgrund des äußerst positiven Geschäftsjahres ein anteiliger Gewinn aus dem Gewerbebetrieb vom Jahr 2024/2025 von € 930,56.
- Im Dezember fand weiters die Aktion „ZEMMA Keksla“ im Silbental statt. Ca. 15 Personen haben unter Anleitung von Johanna Erhard gebacken und 71 Säckchen mit Keksen befüllt. Ministranten und weitere Kinder aus dem Silbental hatten zuvor Weihnachtskarten gebastelt. Diese Säckchen wurden gemeinsam mit der Weihnachtskarte und einem weihnachtlichen Text von den Mitgliedern des Sozialausschusses im Silbental verteilt. Die Säckchen gingen an unsere ältesten Mitbürger und Mitbürgerinnen, Alleinstehende und Haushalte mit besonderen Schicksalsschlägen.
- Weiters veranstalteten Ruth Netzer und Andrea Duelli im Dezember 2025, das erste Eltern-Kind-Treffen „Kinderstoba“ in der Winterkirche. Ungefähr 30 Kinder und ca. 20 Elternteile bzw. Großeltern nahmen daran teil. Die Erwachsenen konnten sich austauschen und die Kinder gemeinsam spielen. Das Feedback war super und die nächste Auflage dieses Treffens findet bereits am 13. Jänner 2026 statt.

zu 7.) Allfälliges:

- a) GR Sebastian Fitsch berichtet, dass in letzter Zeit im Bereich der Ganlättschstraße - in Zusammenarbeit mit der Gemeinde - noch umfangreiche Holzarbeiten stattgefunden haben.
- b) GR Sebastian Fitsch ersucht darum, dass künftig am 4., 5 und 6. Dezember (Nikolaus) keine anderen Termine (wie z. B. Aktion mit dem Backen von Keksen, Sitzungen des

Sozialausschusses, usw.) stattfinden, wo Eltern von Kindern bzw. Kinder involviert sind, da dort der Nikolaus unterwegs ist.

- c) GR Wilhelm Erhard teilt mit, dass im Jänner 2026 eine Vollversammlung der Wassergenossenschaft „Außertal-Schöffel“ erfolgt.
- d) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich bezüglich eines Schreibens des FC Schruns, wonach dieser ihre Jugendarbeit vor der Gemeindevertretung präsentieren möchten.
- e) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich weiters, ob die Einladungen des Viehzuchtvereins direkt an den Bürgermeister oder an die Gemeinde gerichtet werden soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Einladung gerne an die allgemeine Mailadresse der Gemeinde erfolgen könne und von dort weitergeleitet werde.
- f) GV Manfred Willi erkundigt sich noch bezüglich der Niederschriften der Sitzungen des Gemeindevorstands.
- g) GV Manfred Willi erkundigt sich weiters bezüglich einer Altersgrenze bei den Hand- und Zugdiensten im betreffenden Gesetz und regt an, diese auf 70 Jahre anzuheben, da es noch rüstige Pensionisten gebe.
- h) GV Manfred Willi erkundigt sich, ob bezüglich der Alpe Platina bereits Gespräche mit Hermann Stocker geführt wurden, was vom Vorsitzenden bestätigt wird. Hermann Stocker ist der Meinung, dass die Alpe Platina nur über Zamang und nicht über Alpgues bestossen werden soll.
- i) GV Manfred Willi erkundigt sich, wie das seitens der Gemeinde gehandhabt wird, wenn das Gasthaus Fellimännle – trotz Wintersperre der Fellimännlestraße – voraussichtlich ab dem 27.12.2025 wieder geöffnet hat. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass es seitens der Fam. Mäser noch keine entsprechende Anfrage oder Info an die Gemeinde gegeben habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 20:56 Uhr die 6. Sitzung der Gemeindevertretung, bedankt sich bei allen Gemeindefraktanten und Unterausschüssen für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, mit den wegweisenden Projekten „Studie Wasserversorgung Silbertal“, WLV-Projekt „Wörritobel“, FWP-Projekt „Schattwald“ zum Schutz des Dauersiedlungsraumes und nicht zu guter Letzt, der Sanierung unserer Volksschule. Sowie allen Ersatzmandataren, den Gemeindebediensteten und wünscht Schöne, besinnliche Feiertage, sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:
Thomas Zudrell